April 2020

249 Semu-Muwanguzi

Sekundarschule im Distrikt Luweero in Uganda

Auch in Uganda ist die Ausbildung am PC unerlässlich, wenn man als Erwachsener einen der wenigen Jobs ergattern möchte. Das weiß auch die Regierung und hat nun Informatik als Pflichtfach in der Sekundarschule in den Klassen die unserer 8. und 9. Klasse entsprechen, eingeführt. Allerdings ist Uganda noch weit davon entfernt, dass dies auch umgesetzt werden könnte. In der Luwero Diözese der „Church of Uganda“ die drei Distrikte umfasst, ist die Kirche für 28 Sekundarschulen zuständig. Diese sollen demnächst alle Informatik unterrichten. Kaum eine hat Strom, geschweige denn einen Laptop oder kompetente Lehrer. Die Sekundarschule Semu-Muwanguzi Schule ist eine richtige ländliche gelegene Schule, schon die Naturstraße dorthin hat viele tiefe Rillen und Löcher, die seit langem nicht repariert wurde. Auch die Lage der Schule ist „idyllisch“ , d.h. inmitten von Wildnis und Wiesen, aber keine Anbindung an irgendein Stromnetz oder eine Wasserversorgung.

Ländliche gelegene Sekundarschule Semu-Muwanguzi

Die Schule ist eine Chance für Kinder aus der näheren ländlichen Umgebung, deren Eltern wenig Schulgeld aufbringen können.

Dank einer Unterstützung der Schule durch **Tukolere Wamu e.V.** wurde nun dort eine Solaranlage mit 2 Panels und 2 Batterien sowie einem Blitzableiter installiert. Dazu die nötigen Geräte wie Inverter und Steckdosen, so dass der Strom in dem bisher leeren Computerraum vorhanden ist.

Solarpanels mit Diebstahlschutz montieren

Im Februar 2020, Beginn des ersten Terms in 2020 wurde die Solaranlage mit Blitzschutz und Diebstahlsicherung, sowie der Inverter und die zughörige Verkabelung mit Steckdosen installiert.

Jimmy, der Solarinstallateur, beim Abschlusstest - dem installiertem Solarsystem incl. Batterien und Inverter, es funktioniert!

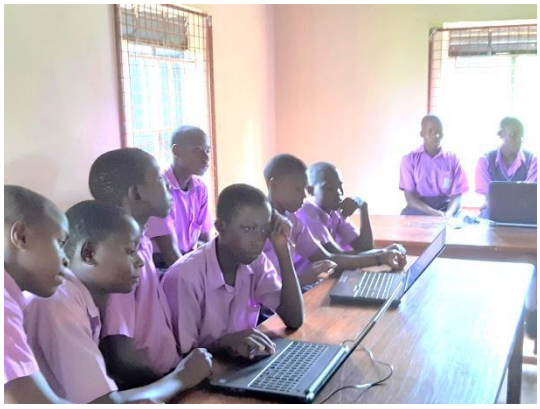
Bei der Installation hat auch ein Freiwilliger von cfi geholfen.

Zeitgleich erhielt die Schule zunächst drei Laptops, eine Computerstation und einen LED Beamer, der wenig Strom braucht. Die Schule selbst hat die Anzahl der Computerarbeitsplätze erhöht, da sie auch einen Laptop gekauft haben.

Mädels - Huch, was passiert jetzt

Auf einigen der Geräte wurde ein E-learning „Kolibri“ installiert, womit für Mathe, Physik, Chemie, Biologie, EDV und biblische Geschichten Inhalte in Text und Videos bereitgestellt werden. Somit sollen später die Schüler auch selbstständig Inhalte erarbeiten können.

Anfang März konnten noch der Drucker und weiteres Equipment dazugekauft werden.

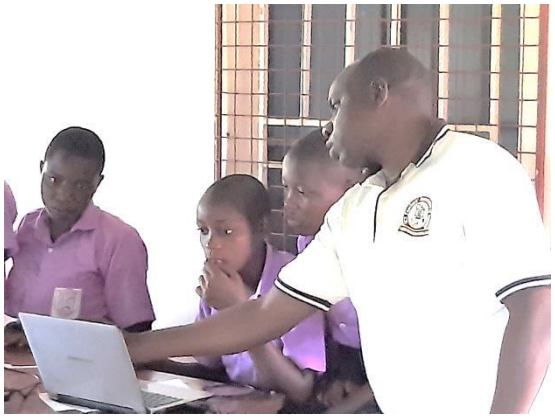

Viele Schüler haben nun die Chance direkt zum PC zu schauen

Rechtzeitig vor dem Lockdown konnte die Entwicklungshelferin Barbara S. die Schule nochmals besuchen und sich von der Freude der Schüler und Lehrer über die Computer überzeugen.

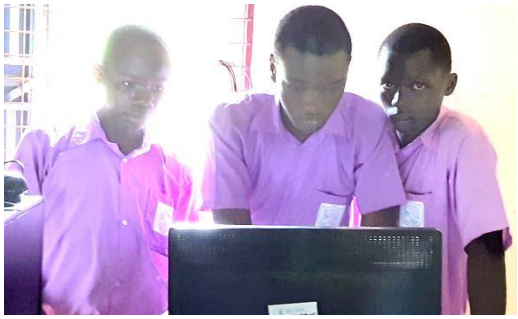
Vielen herzlichen Dank an TUKOLERE WAMU e.V..

Nun können sie zusammen ausprobieren

Auch wenn aufgrund des Lockdowns zurzeit kein Unterricht stattfinden kann, ist es für die Schüler ein großer Gewinn gerade an einer ländlichen Sekundarschule die Chance zu bekommen mit Computer zu lernen. DANKE!


Der EDV Lehrer erklärt

Der Anfang ist gemacht und die Schule will selbst für weitere Geräte Geld sparen.


Diese Jungs sind begeistert